

FER

Swiss GAAP FER
Fachempfehlungen zur Rechnungslegung



Swiss GAAP FER – ein «Must» für KMU's

Handelsrechtliche Abschlüsse lassen aufgrund stiller Reserven keine Aussagen über die effektiven wirtschaftlichen Verhältnisse eines Unternehmens zu. Mit den Swiss GAAP FER wird das Ziel verfolgt, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Dies ermöglicht Unternehmen, aussagekräftige und vergleichbare Abschlüsse zu erstellen und gleichzeitig die Kommunikation mit Investoren, Banken und anderen interessierten Kreisen zu verbessern. Der Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER findet in den letzten Jahren immer breitere Beachtung. Die Anwendung der Swiss GAAP FER ist freiwillig.

Zielgruppen des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER sind kleine und mittelgrosse Organisationen und Konzerne. Ausserdem wird Non-Profit-Organisationen, Pensionskassen und Versicherungen ein taugliches Gerüst für eine aussagekräftige Rechnungslegung bereitgestellt.

Inhalt der Standards

Das Rahmenkonzept regelt die Prinzipien, welche der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER zugrunde liegen. Dazu zählen Zweck und Inhalt, Zielsetzung und Grundlagen der Jahresrechnung, Definition der Aktiven, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen, zulässige Bewertungskonzepte sowie qualitative Anforderungen an den Abschluss. Die ebenfalls zu den Kern-FER gehörenden Swiss GAAP FER 1 bis 6 regeln die zentralen Fragen jeder Rechnungslegung. Spezifische Themenbereiche wie beispielsweise Steuern, immaterielle Werte, langfristige Aufträge oder derivative Finanzinstrumente werden in den weiteren Swiss GAAP FER detailliert erläutert.

Für alle Konzerne umfasst Swiss GAAP FER 30 zusätzliche Regelungen zur Konsolidierung, wie die Bestimmung des Konsolidierungskreises und des Goodwills, das Vorgehen bei Fremdwährungen, die Berücksichtigung der Steuern, die Darstellung der Geldflussrechnung und die Offenlegung im Anhang.

Aufbau der Swiss GAAP FER

Die Swiss GAAP FER sind modular aufgebaut. Kleine Organisationen können sich auf die Anwendung der Kern-FER (Rahmenkonzept und Swiss GAAP FER 1 bis 6) beschränken. Die übrigen Organisationen haben das gesamte Regelwerk anzuwenden. Dazu gehören neben dem Rahmenkonzept und den Kern-FER dreizehn weitere Fachempfehlungen. Konzerne haben zusätzlich eine separate Fachempfehlung, Swiss GAAP FER 30, einzuhalten, in welcher alle Regeln im Zusammenhang mit der Konsolidierung zusammengefasst sind.

Kleine Organisationen / Konzerne

Kleine Organisationen

- Rahmenkonzept
- Swiss GAAP FER 1 bis 6

Kleine Konzerne

- zusätzlich Swiss GAAP FER 30

Grössere Organisationen / Konzerne

Grössere Organisationen

- Rahmenkonzept
- Swiss GAAP FER 1 bis 6

- 13 weitere Swiss GAAP FER

Grössere Konzerne

- zusätzlich Swiss GAAP FER 30

Warum sollen die Swiss GAAP FER angewendet werden?

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View)
- Optimales Kosten-/Nutzenverhältnis
- Erleichterung der Kommunikation mit Kreditgebern und Investoren durch den hohen Informationsgehalt der Rechnungslegung
- Massgeschneiderte Anwendung dank modularem Aufbau
- Anerkennung der Abschlüsse nach Swiss GAAP FER durch die SIX Swiss Exchange im Rahmen der Local Caps

Vorteile im Vergleich zu anderen Rechnungslegungsstandards

- Regelung der wichtigsten Fragen der Rechnungslegung mit überschaubarem Umfang
- Spezialthemen wie Finanzinstrumente oder Pensionsverpflichtungen sind auf KMU's abgestimmt
- Vertretbarer Aufwand für die Umsetzung der Standards
- Geringer Komplexitätsgrad
- Tiefe Einführungskosten
- Keine wesentlichen Änderungen in nächster Zeit

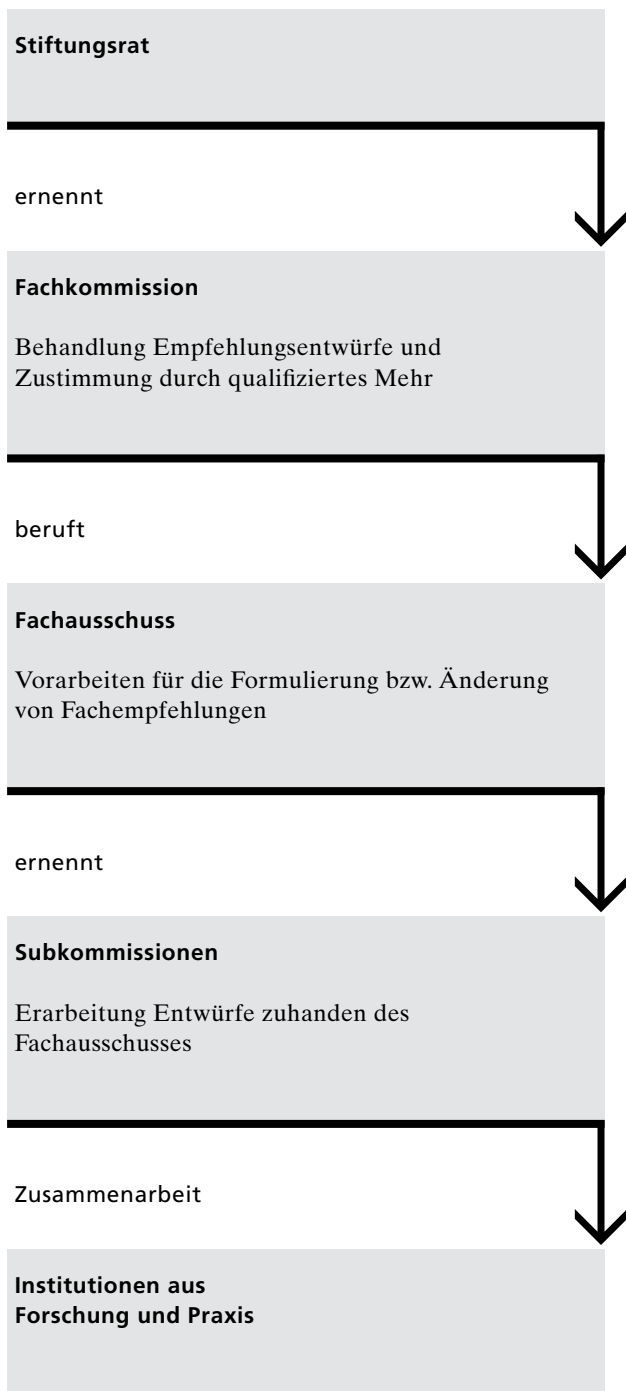
Zahlen und Fakten

- Für Unternehmen, die am Local Caps Segment der SIX Swiss Exchange kotiert sind, ist mindestens die Anwendung von Swiss GAAP FER verpflichtend. Im Jahr 2008 wenden insgesamt 83% der Unternehmen (exkl. Banken) des Segments der Local Caps Swiss GAAP FER an.
- Seit 2005 gelten die Swiss GAAP FER als Mindeststandard für die Segmente «Immobilien-gesellschaften» und «Investmentgesellschaften» der SIX Swiss Exchange.
- Nach dem Entwurf des Obligationenrechts vom 21. Dezember 2007 haben Publikumsgesellschaften, Genossenschaften mit mindestens 2'000 Genossenschaftlern, Stiftungen, die von Gesetzes wegen zu einer ordentlichen Revision verpflichtet sind sowie Konzerne einen Abschluss nach einem anerkannten Accountingstandard (Swiss GAAP FER, IFRS oder US GAAP) zu erstellen. Ausgenommen sind kleine Unternehmensgruppen.
- Erstellt das Unternehmen einen Abschluss auf der Basis eines anerkannten Standards, kann gemäss Entwurf des Obligationenrechts auf eine Jahresrechnung nach den Vorschriften des Obligationenrechts verzichtet werden.

House of Swiss GAAP FER



Der Stiftungsrat der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung FER beruft bis zu 30 Mitglieder in eine breit abgestützte Fachkommission. Vertreten sind anwendende Unternehmen, die Wirtschaftsprüfung, die Analyse, die SIX Swiss Exchange, die Wissenschaft sowie verschiedenste Bundesämter und Interessenverbände. Die Arbeit der Fachkommission wird von einem maximal sechsköpfigen Fachausschuss, einem Fachsekretariat sowie diversen Projektgruppen unterstützt. Die Themenvorgabe für die Ausarbeitung von Empfehlungen erfolgt in der Fachkommission.



Swiss GAAP FER-Fachempfehlungen zur Rechnungslegung

Die Publikation der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung FER enthält die aktuellen Standards.

Verlag SKV.

Swiss GAAP FER – Erläuterungen, Illustrationen und Beispiele

Im Zentrum des Lehrbuchs steht die Behandlung der Swiss GAAP FER. Die Standards werden durch das Aufzeigen relevanter Problemstellungen und praxisgerechter Lösungen illustriert sowie mit Beispielen erläutert.

Die Autorinnen und Autoren sind mehrheitlich Mitglieder des Fachausschusses der FER und verfügen über eine langjährige Erfahrung im Umgang mit den Swiss GAAP FER.

Verlag SKV, Zürich 2008.

Zertifikatslehrgang Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER

Die Schweizerische Akademie für Wirtschaftsprüfung und das Institut für Rechnungswesen und Controlling der Universität Zürich bieten seit 2006 einen zehntägigen Zertifikatslehrgang an, der umfassendes, vertieftes und praxisorientiertes Fachwissen im Gebiet der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt.

Weitere Informationen dazu finden sich auf der Homepage der Schweizerischen Akademie für Wirtschaftsprüfung:

<http://www.academies.ch>

FER-Website

Die FER-Website beinhaltet alle relevanten Informationen rund um die Swiss GAAP FER wie beispielsweise aktuelle News, Swiss GAAP FER-Standards oder Kontaktdaten.

Ebenfalls kann diese Informationsbroschüre auf der FER-Website bestellt werden. Abrufbar ist sie unter der URL:

<http://www.fer.ch>